

SCHLUSS MIT DEN TRICKS – DIE ENERGIEWENDE IST MACHBAR!



Kampagne der Klima-Allianz zum Energiekonzept der Bundesregierung

HINTERGRUND DER KAMPAGNE

Mit dem Energiekonzept der Bundesregierung werden die zentralen Weichen für die Energiepolitik der Zukunft gestellt. Dabei geht es mehr als nur um die künftige Stromversorgung: auch die Schaffung von Arbeitsplätzen in wachsenden Branchen, Planungssicherheit für die Wirtschaft, Klimaschutz sowie die Erhaltung des sozialen Friedens sind Anliegen, die vom Energiekonzept betroffen sind.

Die Bundesregierung hat zu Beginn des Jahres ein ideologiefreies Energiekonzept angekündigt. Während offiziell versprochen wird, den Weg ins „regenerative Zeitalter“ ebnen zu wollen, ist offensichtlich, dass Laufzeitverlängerungen für Atomkraftwerke bereits beschlossene Sache sind. Große Teile der Gesellschaft fühlen sich von der Bundesregierung durch diese energiepolitischen Trickereien zum Narren gehalten. Hinzu kommt, dass die nukleare und fossile Stromerzeugung mit einer Energieerzeugung, die auf Erneuerbaren Energien basiert, mittelfristig nicht zusammen passt. Künftig werden in erster Linie Erneuerbare Energien den Strombedarf decken und müssen durch flexible Kraftwerke ergänzt werden. Atom- und Kohlekraftwerke weisen die notwendige Flexibilität jedoch nicht auf und können damit die von der Regierungskoalition ins Feld geführte Funktion als „Brückentechnologie“ bis zur vollständigen Umstellung auf Erneuerbare Energien nicht übernehmen.

ZIELE DER KAMPAGNE

Die Kampagne verfolgt das Ziel, die Bundesregierung durch öffentlichen Druck von den Trickereien abzubringen und eine ergebnisoffene Diskussion um die künftige Energiepolitik einzufordern. Dem breiten Wunsch der Bevölkerung nach einer Energiewende soll endlich Rechnung getragen werden: Entscheidungen dürfen nur auf Basis eines schlüssigen Konzepts und nicht aufgrund von Druck aus der Energiewirtschaft getroffen werden. Dazu setzt die Kampagne auf Bundes- und auf regionaler Ebene an.

Darüber hinaus will die Kampagne Vertrauen in die Machbarkeit der Energiewende schaffen: 100 Prozent Erneuerbare bis 2050 sind machbar, wirtschaftlich, sozial und zukunftsfähig.

FORDERUNGEN

Die Klima-Allianz fordert die Bundesregierung auf, ein Energiekonzept zu verabschieden, das die Reduzierung der deutschen Treibhausgase um mindestens 40% bis 2020 und mindestens 95% bis 2050 zum Ziel hat, am Atomausstieg festhält und den Neubau von Kohlekraftwerken stoppt. Energieeffizienz muss wirksam gefördert, die Energieinfrastruktur um- und ausgebaut und die vollständige Umstellung auf Erneuerbare Energien konsequent durchgeführt werden.

die klima-allianz

AKTIVITÄTEN DER KAMPAGNE

➔ **Protest sichtbar machen!**

Das Motiv der Kampagne wird im Sommer und Herbst als Großflächenplakat an öffentlichen Plätzen in Berlin sowie in verschiedenen Orten in der Bundesrepublik geschaltet.

➔ **Einmischen vor Ort!**

Ab Spätsommer wird die Klima-Allianz sich in die Debatte vor Ort einmischen und ausgewählte Städte und Gemeinden besuchen, in denen bereits heute ein politischer und wirtschaftlicher Konflikt um die zukünftige Energieversorgung begonnen hat.

➔ **Alternativen aufzeigen!**

Am 15. September werden unter dem Dach der Klima-Allianz verschiedene NGOs und Institutionen auf einem „Alternativen Energiegipfel“ Szenarien vorstellen, die zeigen, dass 100% Erneuerbare realisierbar und bezahlbar sind und diese mit der Politik debattieren.

➔ **Konzertierte Aktion vor Kabinettsberatung zum Energiekonzept!**

Die Mitglieder der Klima-Allianz werden mit ihrer gesamten Breite in einer konzertierten Aktion von der Regierung eine zukunftsfähige Energiepolitik fordern.



WER IST DIE KLIMA-ALLIANZ?

Die Klima-Allianz ist ein breites gesellschaftliches Bündnis von insgesamt über 100 Organisationen aus den Bereichen Umwelt, Entwicklung, Kirche, Jugend, Tierschutz, Verbraucherschutz und Gewerkschaften. Sie führt gemeinsame Aktivitäten zu den Bereichen Klimaschutz und Energiepolitik durch. Einen der Schwerpunkte bilden dabei die juristischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen um die Kohlenutzung.

Kontakt:

Die Klima-Allianz
Marienstr. 19-20
10117 Berlin
030/ 6781775-72
info@klima-allianz.de
www.klima-allianz.de

die klima-allianz